

## Ilmepokalschießen 2015 in Markoldendorf

Bei herrlichem Spätherbstwetter trafen sich vor kurzem zahlreiche Schützen der Mitgliedsvereine des KSV Einbeck in Markoldendorf um sich im sportlichen Wettkampf zu messen. Ausgeschossen wurde der im Jahr 1958 von den damaligen Vereinswirten Friedrich Lücke, Dassel, Tonie Hübner, Krimmensen, und Erwin Zipress, Markoldendorf, gestiftete „Ilmepokal“. Weitere Pokale für die verschiedenen Klassen kamen zwischenzeitlich hinzu. Besonders der sogenannte „Brauereipokal“, das von der Einbecker Brauhaus AG gestiftete 50 Liter Bierfass, ist immer heiß umkämpft. Der Präsident des KSVE, Rudi Pfeiffer, dankte dem SV Markoldendorf für die Bereitstellung des Standes und die gute Bewirtung. Dank gilt auch den vielen Helfern des Wettkampfes.

Folgende Schützen konnten in diesem Jahr von der Kreisschießsportleiterin Angelika Kappei mit den verschiedenen Medaillen ausgezeichnet werden. Die jüngsten Teilnehmer schossen mit dem Lichtpunktgewehr. Siegerin wurde wie im vergangenen Jahr Luisa Schreckenbach, ESG, 57 Ring, vor Tobias-Henning Koch, SV Lauenberg, 49 Ring, und Carolin Weber, SSC Avendshausen, 46 Ring. Die Mannschaft des SC Avendshausen konnte mit 120 Ring vor dem SV Lauenberg mit 116 Ring den Mannschaftspokal in Empfang nehmen. In der Schülerklasse mit dem Luftgewehr belegte Felix Rohmeier vom SV Edemissen mit 56 Ring (2x10, 89 Teiler) vor Hanna Jörns, SC Naensen, ebenfalls 56 Ring (2x10, 205 Teiler) den 1. Platz. Den 3. Platz belegte Jan Rother ebenfalls vom SC Naensen mit 54 Ring. Mit 149 Ring wurde Sieger des Mannschaftspokals der SV Lauenberg vor dem SV Lüthorst mit 117 Ring. Ab der Jugendklasse schossen alle Teilnehmer mit dem Kleinkalibergewehr. Siegerin wurde Tabea Stitz, SV Edemissen, mit 55 Ring, vor Sebastian Carl, ESG mit 54 Ring und Pierre Owtschinikow, ebenfalls ESG mit 52 Ring. Die Mannschaft der Einbecker Schützengilde siegte mit 154 Ring vor den Schützen des SV Lauenberg mit 127 Ring. Siegerin der Damenklasse wurde Stephanie Bünger, ESG, mit 55 Ring, vor Astrid Stitz, SV Edemissen mit 54 Ring. Hier belegte die Mannschaft des SV Lauenberg den 1. Platz mit 211 Ring vor der Mannschaft des SV Markoldendorf mit 202 Ring. In der Damen-Altersklasse wurde mit 56 Ring Elke Bremer, SV Lauenberg, vor Kerstin Hundertmark, ESG, 55 Ring (411 Teiler), und Heidi Wauker, SV Lauenberg, ebenfalls 55 Ring (423 Teiler), Siegerin. Holger Reichelt, SV Lauenberg, schoss 57 Ring (110 Teiler), und wurde Sieger in der Schützen-Altersklasse, vor Michael Knoke, SV Markoldendorf, ebenfalls 57 Ring, aber einen 257 Teiler und Hartmut Kahl, SC Naensen, auch 57 Ring und 341 Teiler. Die Mannschaft des SC Naensen wurde mit 221 Ring Erste vor dem SV Markoldendorf mit 220 Ring. In der Damen-Seniorenklasse wurde Sigrid Dressler, SV Markoldendorf Siegerin mit 52 Ring (1x10, 3x9) vor Ursula Wehe, SV Salzderhelden, ebenfalls 52 Ring (1x10; 2x9). Mit 57 Ring (485 Teiler) wurde in der Seniorenklasse der Schütze Gerhard Hillmer, SV Salzderhelden, vor Wolfgang Mau, ESG, ebenfalls 57 Ring (567 Teiler). Hier konnte die Mannschaft des SV Dörrigsen mit 164 Ring den Pokal für sich verbuchen. Mit der besseren 10 (89 Teiler) wurde Simon Schröder Sieger in der Schützenklasse mit 56 Ring vor Jan Greve, SV Lüthorst, ebenfalls 56 Ring (197 Teiler) und Carl-Hermann Koch, SV Markoldendorf, 56 Ring (460 Teiler). Die beste Mannschaft und somit Gewinner des Ilmepokals ist die Mannschaft der Einbecker Schützengilde I mit den Schützen Martin Baselt, Reiner Schoppe, Regine Reinert, Karsten Reinert und Karl-Heinz Reinert mit einem Gesamtergebnis von 334 Ring. Mit Spannung wurde nun die Bekanntgabe des Brauereipokals erwartet. Sieger war mit dem absolut besten Ergebnis des Tages Karsten Reinert, ESG, mit 58 Ring. Er erhielt den Pokal und den Gutschein über 50 l Einbecker Bier. Mit dem obligatorischen Schützengruss endete das Ilmepokalschießen.